

Ein Briener feiert das zurückgelegte hundertste Lebensjahr

Autor(en): **W.P.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **25 (1947)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-723281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rat von Glarus als Mitglied und Präsident zur Verfügung. Im Glauben gründete die Wurzel seiner Liebe zum Nächsten, von hieher wusste er sich den bedrängten Alten verpflichtet.

F. S.

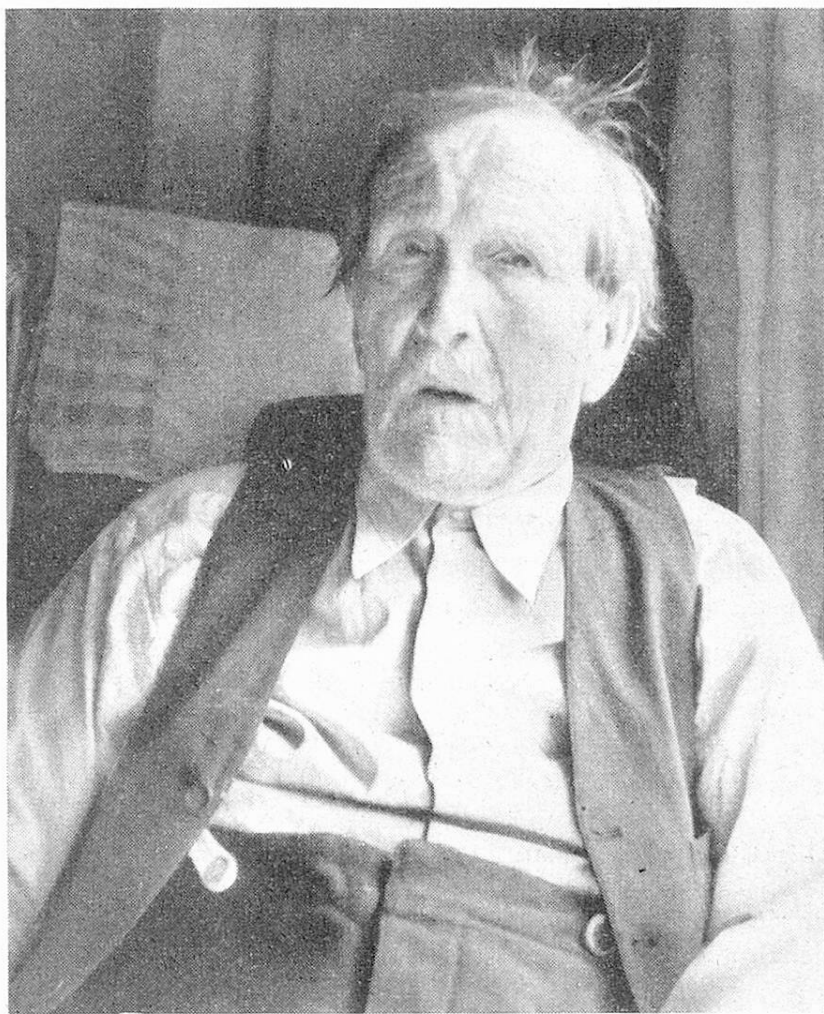
Ein Brienzener

feiert das zurückgelegte hundertste Lebensjahr

Ende August legte Christian Abegglen-Huggler in Brienz sein hundertstes Lebensjahr zurück. Bei Vater Abegglen dürfte es sich wohl um den ältesten Berner Oberländer und Veteranen der Grenzbesetzung von 1870/71 handeln.

Es bot sich uns Gelegenheit, den Jubilaren kurz vor seinem Geburtstag in seiner alten, einfachen Wohnung an der Behämzgasse in Brienz aufzusuchen. Er schien einen guten Tag zu haben, denn schon von weitem wurden wir auf sein Jodeln aufmerksam. Wir waren überrascht, als wir den hochbetagten Mann in seinem Lehnstuhl sitzend und in einem Heftli blätternd, in noch so guter körperlicher und geistiger Verfassung antrafen. Freilich mit seinem Gehör geht es nicht mehr nach Wunsch. Bis vor kurzem machte er noch regelmässige Spaziergänge. Anfangs August hatte Vater Abegglen, der bei seinem ältesten Sohne wohnt, noch den Besuch eines Sohnes aus Amerika, der mit dem Flugzeug über das grosse Wasser herreiste.

Das Licht der Welt erblickte Christian Abegglen am 26. August 1847 in Iseltwald am Brienersee, woselbst er auch seine Jugendjahre zubrachte. Später zog es ihn nach Brienz hinüber. Seinen Lebensunterhalt bestritt er daselbst als Kleinschreiner. Als selbständiger Meister verfertigte er in seiner Werkstätte allerlei zierliche Holzkassetten und dergleichen Gegenstände, für welche der gewandte Handwerker in Händler- und Grossistenkreisen gute Abnehmer fand. Seiner anno 1875 geschlossenen Ehe mit Frl. Huggler



Der hundertjährige Chr. Abegglen-Huggler

entspross eine reiche Schar von Kindern. Vor ungefähr vier Jahrzehnten ist ihm seine Lebensgefährtin gestorben.

Chr. Abegglen hat der Heimat als Jäger-Wachtmeister treue Dienste geleistet und gerne erzählte er von seinen Erlebnissen anlässlich der Grenzbesetzung 1870/71, in wie bedauernswerten Zuständen und Verhältnissen die Bourbakis damals unser gastliches Land aufsuchten.

Dem Jubilaren, dem es vergönnt ist, das zurückgelegte hundertste Lebensjahr in selten guter Gesundheit zu feiern, entbieten wir zu diesem seltenen Ereignis von Herzen Glück und Segen. Mögen dem Hochbetagten noch weiterhin viele sonnig-frohe und glückselige Tage unbeschwerten Daseins beschieden sein.

W. P. H.